

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 3 (1877)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

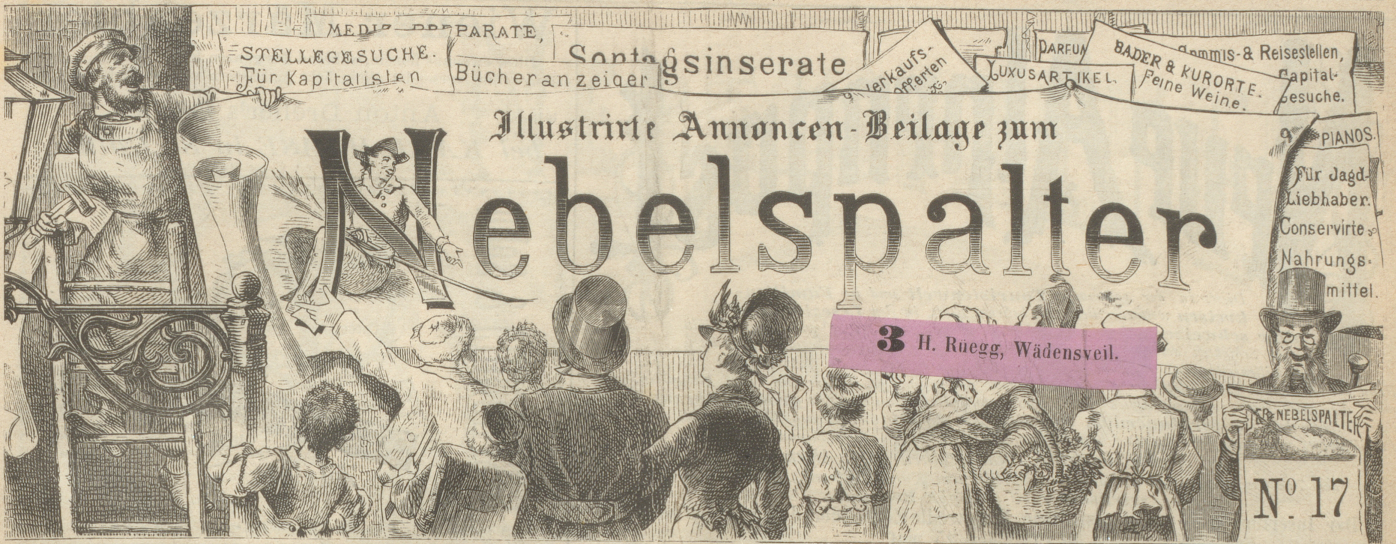
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und bedruckt werden. Inseratenaufträge sind einzufenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Zeitgemäßes Frühlingslied.

Wie scheint die Sonne so wunderschön,
Wie lebt sich's so agreeable!
Und doch bei der ganzen Verlichkeit gehn
Die Geschäfte ganz miserable.

Die Blumen sind da, der Winter hat
Den Leger mit fortgenommen;
Er brach aus der Knospe Blatt für Blatt
Und das Aedtsbott ist auch gekommen.

Die Gärten werden in Ordnung gebracht,
An allen Ecken und Enden;
Man hat die Zwangsankeln erdacht
Er kommt, er kommt um zu pfänden!

Wie herrlich stehen die Berge da,
Im goldigen Alpenglänzen;
Der Wabel kommt, er ist schon nah,
Er will zur Versilberung ziehen.

Die Rosen, die Heben, die Bäume schützt
Man gerne mit festeren Stedten,
Ein anderer läßt, daß man nichts stiblet,
Mit amtlicher Verwahrung sich decken.

Der Himmel will auch bei dem Feste sein,
Er naht mit Donnern und Blitzen;
Vor all zu großem Verluste kann
Nur die Versilberungsgant schützen.

Es regnet in Strömen, die Blut steigt an,
Und alles wird weggerissen,
O wehe, rette, wer retten kann,
Jetzt hat er ganz ungeschmissen!

Die Wasser verlaufen, der Schaden war groß,
S'ist alles verkiest und verschüttet;
Du, armer Philister, beklage dein Loos:
10 Prozentchen werden vergütet!

Das ist der Frühling in seiner Pracht,
Nun naht der Sommer mit Frängen;
Nachdem das Arrangement fertig gemacht,
Wird wieder vorn angefangen!

C. FRAUDE, Stralsund

empfehl. Pommerische Neunaugen 60 Stck 6 M., Stralsunder Bratheringe 80 Stck. 6 M., Delicate's-Häsefetheringe in bittener Sauce ca. 40 Stck. M. 4.50. Derselbe ohne Gräte in Dosen von 412 Stck, enthält ca. 40 Stck. 5 M.

Feines Exportbier

in Flaschen und gut in Kisten von je 25 und 50 Flaschen verpackt, kann aus der **Gräf. von Rechberg'schen Brauerei zu Weiskstein**, Station Tilsen in Württemberg, täglich bezogen werden. Insbesondere werden Private, die gerne ein gutes und dauernd haltbares Flaschenbier im Hause haben, hierauf aufmerksam gemacht. Näheres bei der dortigen Brauereiverwaltung.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

In einer geräumigen Oberamis-Stadt Bürenbergs ist ein neues Haus mit Küchenschloß, gut eingerichteter Metzgerei mit Schlachthaus, im Parke schön, zu verkaufen. Stallungen mit 200, schöner Garten vor dem Hause, eingetragene zu einer Gartenwirtschaft. Kaufsbedingungen sehr günstig. [300]

In ein größeres Hotel des Berner Oberlandes wird am kommende Saison ein tüchtiger, junger Kellner gesucht, welcher gute Kenntnisse besitzt und die 3 Hauptsprachen geläufig spricht. Es wird dabei nur ein Kellner angeheilt. [301]

Ein bedeutendes Haus in Bordeaux und Cognac sucht für das Placement seiner Produkte einen adhärenten und thätigen Agenten oder einen sehr tüchtigen Repräsentanten. Prima-Provante. Beliebere Bedingungen und nach der Probezeit Teilnahme a. Gehalt [303]

In ein gutes Wollwaren-Geschäft der französischen Schweiz können 2 **Abschreiber**, denen beste Empfehlungen zu Gebote stehen, eintreten. Den Eltern wird gute Lebens- und Familienleben zugesichert. Penfionspreis Fr. 50 per Monat. [304]

Ein Feinens-, Engros- und Fabrikations-Geschäft sucht einen durchaus tüchtigen **Reisenden** für die deutsche, ev. auch französische Schweiz. Derselbe muss bereits mit gutem Erfolg gereist haben, und erhaltenen Beweisen, die in der Feinens- oder Manufakturwaren-Brande Erfahrung haben, den Vorzug. [306]

Zum neuen Geschäft wird ein **Ingenieur** gesucht zur Leitung der Werkstatt, sowie der Neubauten und Reparaturen in einem großen Gütenwerk. Gehalt ca. Fr. 4000. Kenntnis der französischen Sprache erforderlich. [307]

Ein leistungsfähige Bremer Cigarren-Fabrik, welche bis jetzt vorzugsweise den Engros-Verkauf ihrer Fabrikate an Bremer-Firmen vollführte, beabsichtigt nunmehr das auswärtige Geschäft auszubreiten und sucht zu diesem Zweck gegen hohe Provision tüchtige **Agenten** zum Verkauf ihrer Erzeugnisse an Privatkunden und Händler. [308]

In ein feineres leistungsfähiges Fabrikations-Geschäft (Seitstühlen u. Anker) für Solothurn und angrenzende Kantone wird ein **Reisender** gegen gute Provision gesucht. Eintritt sofort. Ohne gute Referenzen Anmelde unzulässig. [311]

Am einer Industrie, von erster Wichtigkeit, mehr Ausdehnung zu geben, sucht ein Haus des Kantons Freiburg einen **Teilhaber**, welcher über einiges Kapital verfügen kann. Einem solchen, welcher zugleich die Leitung des Geschäftes übernehmen könnte, würde der Vorzug gegeben. [310]

Zur Gründung eines sehr rentablen und doch leichten Geschäftes in der Fabrikstadt Nürnberg wird ein **Teilhaber** mit einer Einlage von Fr. 10—20,000 gesucht. [305]

Ein Gärtner, mittleren Alters, mit den besten Kenntnissen, wünscht Anstellung für das ganze Jahr bei einer Herrschaft in Zürich oder Umgebung, auch würde er eine kleinere Oekonomie zur Beilegung übernehmen. [312]

Ein junger Kaufmann, geborner Schweizer, der seit einigen Jahren Sachsen, Thüringen, Bayern und die verschiedenen Fürstentümer bereist und mit der feinsten Detail-Kundenschaft vertraut ist, wünscht per 1. Juni die Vertretung eines leistungsfähigen Hauses in der Gegend von Basel, sowie auch halbjährige Geschäftsreise und Butter zu übernehmen. [313]

Eine deutsche Dame von 23 Jahren, welche als Erzieherin gebildet ist, einige Kenntnisse in der französischen Sprache besitzt, und musikalische Vorkänge hat, wünscht eine Stelle als Gesellschafterin, Reisebegleiterin oder auch als Erzieherin. [314]

Ein junger Mann (Lehrling), militärfrei, welcher der französischen und italienischen der deutschen Sprache mächtig ist und mit allen Bureau-Arbeiten vertraut ist, sucht Engagement in einem Handelskaufe als Commis oder Reisender für Italien. Gute Referenzen zu Gebote. [315]

On cherche une femme de chambre pour Malhouse, connaissant le service et sachant bien coudre et repasser; inutile de se présenter sans bonnes recommandations. [302]

Une belle brasserie est à louer avec tout son matériel bien assorti; elle se trouve dans le canton de Neuchâtel, entre le Locle et la Chaux-de-Fonds. [309]

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, das geläufig französisch spricht u. den besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht eine Stelle als **Zimmermädchen**, am liebsten in ein Hotel. [199]

Vaccin.

Frais et de bonne qualité. Tubes de Fr. 5 et Fr. 10. S'adresser au Dr. Hubert à Salavaux près Avenches. Envoi contre remboursement. [104]

Wichtige Novität

Im unterzeichneten Verlage ist soeben das 1. Heft der „**Schweizer Zeitfragen**“, nämlich die mit großer Spannung erwartete Broschüre von Herrn Dr. H. Schötte in Karau erschienen, unter dem Titel:

Betrieb

der Schweizerischen Eisenbahnen unter Leitung des Bundes von **Olivier Zschokke** gr. 80 gest. Preis 2 Franken.

Diese Abhandlung enthält eine ganz neue überaus interessante Perspektive in der Lösung unserer brennendsten Eisenbahnfrage. Sie enthält mit großer Sachkenntnis und vielum Gehalt die Idee, den **Betrieb der Schweizerischen Eisenbahnen** unter der Leitung des Bundes zu stellen, und zwar in der Weise, daß die Eisenbahnen selbst Eigentum der betreffenden Gesellschaften bleiben, während die Eisenbahnen die ihr gehörigen **staatliche Oberhoheit und Kontrolle** durch Übernahme des Gesamtbetriebes in Zukunft factisch ausüben. Die mit zahlreichen statistischen Daten besetzte Broschüre wird allenfalls den Aufsehen erregen und weitestgehenden Beifall finden; sie wird wegen ihres ungemünzten Inhaltes auch ein dauerndes Interesse beanspruchen dürfen. Die demnächst erscheinenden weiteren Hefte unserer „**Schweizer Zeitfragen**“ werden enthalten:

Heft 2. **Etudes sur le Chemin de Fer Nord-Est-Suisse. Par Jules Coutin.**

Heft 3. **Der Schuss der Erfindungen u. besond. Beziehung auf die Schweiz.** Von Franz Werth, Mitglied der deutschen Reichs-Parlamentarischen Commission.

Heft 4. **Die Schweiz. Eisenbahnfrage.** Von H. Dietler, Nationalrat in Solothurn.

(DE 40 V) **Die Verlags-Handlung: Orell Füssli & Co.**

DR. AIRY'S MARK. PREIS 60 X R. PREIS 60 X R.
Dr. Airy's Naturheilmethode.
Illustrirte Ausgabe, kann allen Kranken mit Recht als ein vortreffliches populär-medizinisches Werk empfohlen werden. — Vorrätig in allen Buchhandlungen.

HEINRICH ZSCHOKKE
sämtliche Novellen. 12 Theile in 4 eleg. Lwdbdn. 80. Neu nur Fr. 20. —
Vorrätig im Schweizerischen Antiquariat obere Kirchgasse 33 in ZÜRICH (alte Staatskanzlei.)

Spalt- und Hobelmaschinen
für Zuhl- und (Peddy) Ambros nach eigener neuer Construction für Dampf- und Handbetrieb, liefert die Maschinenfabrik von **Serm. Griebel u. Otto Marr**, Hamburg. [103]

Neuer Alpenpost

Dieses in der gesammten Touristenwelt und in Familienkreisen weitverbreitete und beliebte Blatt, in den Lesezimmern aller schweizerischen Hôtels und Fremdenpensionen, wie überhaupt in allen Schichten der wohlhabenden Klasse eingeführt, wird, wie alle illustrierten Familienseitungen, während der ganzen Woche gelesen, am Jahreschlusse als Band der Bibliothek einverleibt und auch später noch als angenehme Lectüre zur Hand genommen. Indem somit die „Alpenpost“ vor den täglich erscheinenden politischen Blättern den grossen Vorzug hat, dass ihre Wirksamkeit eine fortdauernde, keine bloss lokal begrenzte und täglich hinfällige ist, weil sie als Familienblatt nicht nur je einen Tag beachtet, sondern, wie gesagt, fortwährend vor Augen bleibt, so bietet der elegant illustrierte Annoncentheil der „Alpenpost“ den Tit. Geschäfts-Inhabern, Fabrikanten, Hôtels und Kuranstalten etc. Gelegenheit zu ebenso wirksamer als billiger Reclame.

Der Insertionspreis pro 4-gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum beträgt 30 Cts. oder 25 mpf.

Inserate sind aufzugeben: Direct bei Orell Füssli & Co., Annoncen-Expedition der „Eisenbahn“, „Alpenpost“ und „Nebelspalter“ Marktgasse 14. 1. Etage in Zürich, sowie bei den Herren Haasenstein & Vogler und Rudolf Mosse.

Beachtenswerth für

Hôtels, Restaurants, Delicatessen- & Specerei-Handlungen
WILSON
Corned Beef, Ham & Tongue

Wilson's Rindfleisch, Schinken und Zungen sind sehr beliebte Delicatessen, ganz frei von Knochen und deshalb besonders billig, werden kalt genossen, ohne erst zu kochen und halten sich in geschlossenen Büchsen jahrelang. Verpackung: Kisten à 12 Dosen, per Dose 2, 4 und 6 Pfd. netto engl. Gew. Bestellungen zu Engros-Preisen werden prompt und in frischer Waare effectuirt durch die

Haupt Dépôts:
WEBER & ALDINGER
in ZÜRICH & ST. GALLEN

Depôts für den Detailverkauf gesucht an allen grössern Plätzen und Kurorten.



Gegründet 1860.
CARL ZIEGLER
Königlicher Hoflieferant
Königsstrasse 11, vis-à-vis dem kronprinzl. Palais
STUTTGART

Specialität:
Grösstes Theelager.
Fabriklager in allen Sorten
CHOCOLADE.

Director Import von Thee, Vanille, China- und Japan-Waaren. — Engl. Theebüchsen und Biscuits en gros et en détail. — Aecht Persische Teppiche. — China-Matten. 47

Die Annoncen-Expedition

von **ORELL FÜSSLI & Co.**

14 Marktg. — ZÜRICH — Marktg. 14
empfiehlt sich zur pünktlichen Besorgung von

Inseraten aller Art
für sämmtl. Blätter des In- & Auslandes.

Original-Preise. Prompte Spedition. Kostenvoranschläge. Discretion. **Inserat-Clichés** werden typographisch geschmackvoll und sparsam arrangirt. Belege werden für jede Insertion geliefert, sowie bei grössern Aufträgen entsprechender Rabatt gewährt.

Für zwei Thaler
versenden wir franco per Post 9 Pfd. Toilette-Abfallseifen. Diese Seifen, die beim Pressen als beifähigig zurückgelassen wurden, haben die Güte feiner Toilette-Seifen, sind sämmtlich sehr mild und gut parfümirt und daher allen Haushaltungen sehr zu empfehlen.

B. BERGMANN & Co.
Parfümerie-Fabrik
ELBERFELD. 196

Gummi

Präpariertes, giftige Gummi, Gummi-Reiter auf lebenden Goldfischen, Gummi-Zweigen für Pferde, welche an Lähmung, Steingalle, Spent leiden, sowie alles in Gummi. 198
A. Hirschmann in Hamburg.

CIGARREN

Vitar Java mit Cuba, per Mille 50 M.,
Sumatra mit Havana, per Mille 60 M.,
bei Entnahme von 1000 Stück 10 %
Rabatt. Proben von 100 Stück gegen
Nachnahme. 179

Otto Benzke, Dresden.

Standuhr

des berühmten Meyster in Augsburg aus dem Jahre 1564, reich verziert mit durchbrochener Kuppel. Ein Kleinod der früheren Goldschmiedekunst.

Diese auch Renner täuschende Nachbildung ist schon oftmals für echt verkauft worden.

Preis 280 Mark.

Großes Lager galvanoplastischer Nachbildungen hervorragender Kunstwerke früherer Zeit. Kataloge auf Verlangen. 193
C. W. Reichmann'sche Hofdruckerei in München.

Internationales
PATENT
Civil-Ingenieur.
J. Brandt & G. W. Nawrocki.
technisches Bureau
Besorgung und Verwertung v. Patenten in allen Ländern. Constructive Ausführung v. Ideen resp. noch unreifen Erfindungen.
Registrierung von Fabrikmarken.
Prospecte gratis u. franco.
J. Brandt & G. W. Nawrocki, Berlin SW. Kochstr. 2.

Bledbüchsen

in allen Größen und Formen, auf Verlangen mit eleganter Verzierung, liefert billigst die Bledbüchsenfabrik.

J. N. SCHAFF,
Seefeld - ZÜRICH - Seefeld

ZÜRICH

Information und Commission für die ganze Schweiz; bezieht recht und billig.

Aug. Saare.

Wiener Märzenbier

Dieses weitaus feinste, während des ganzen Jahres duftig haus gleichmässige Bier versendet allein nicht in Fässern von 50 und 100 Liter

102]

Anton Dreher's Dépôt
bei **KARL HAASE** in St. Gallen.

D. SPRÜNGLI & SOHN

Chocolat
D. Sprüngli & S.
Suisse.
Zürich.
ZÜRICH



Vor, unter dem Namen von echtem Angostura-Bitters anpreisenden, Nachahmungen wird gewarnt.
Dr. Siebert's
Angostura-Bitters
Haupt-Niederlage
bei **Lor. Lorenzen**,
Amelungstr., 14, Hamburg.



I V A
FLEUR DIVA
I V A-BITTER

I V A-WEIN
Original-Fabrikate
vom Erfinder **S. BERNHARD**, Apotheker, **Samaden**
ENGADIN - SCHWEIZ.

Aerztliches Gutachten.
Die medicinische Verwendung der zu den bittern, ätherisch-bittern Drogen gehörenden Iva-Pflanze findet statt bei den verschiedensten Störungen der Verdauungsthätigkeit, bei chronischem Magenkatarrh, Magenäure, Flatulenz, Neigung zum Durchfall etc. und dann überhaupt bei mannigfaltigen Arten von Schwächezuständen. Die Fabrikate des Herrn Apotheker **BERNHARD** zeichnen sich als specifisch inländische Produkte bei gänzlicher Abwesenheit jedes fremdartigen Zusatzes, in Folge ihrer sehr vervollkommenen Darstellung durch ihr träftiges Aroma und rein bitter Geschmack aus, und dürfen daher überhaupt, sowie gegen genannte Störungen, als diätetisches Mittel bestens empfohlen werden.
Prof. Dr. **Goll** in Jürid.
Dr. **Killias**, Sanitätsrath in Chur und Badearzt in Tarasp.
Dr. **Serry**, med. Dr., Badearzt in St. Moritz.
Dr. med. **G. Brügger** in Samaden, Badearzt in St. Moritz.

Schweizerische technische
Wochenschrift.
Die Eisenbahn
Organ des Vereins schweizerischer Ingenieure und Architekten.
Technische Beilagen und Illustrationen in jeder Nummer.
Originalbeiträge werden angemessen honorirt.
Abonnementspreis für 12 Monate Frk. 25 = 20 Mark, für 6 Monate Fr. 12 1/2 = 10 Mark franco in's Ausland gesandt.
Redaction: **H. PAUR**, Ingenieur; Redactionscomité von 17 der bewährtesten Techniker der Schweiz.
Man abonnirt direct bei der Verlags-Handlung **ORELL FÜSSLI & Co.** in Zürich, bei allen Zeitungsämtern der deutschen Reichspost sowie in allen Buchhandlungen. — Probennummern gratis.
Annoncen 30 Rappen pro Zeile finden wirksame Verbreitung. Coulaute Conditionen bei öfterer Wiederholung.

Der von Aerzten und Laien rühmlichst anerkannte, in zahlreichen Erkrankungsfällen bewährte
Lebenswecker-Apparat
mit Zubehör und Gratisbeilage: **Das enthematische Heilverfahren, 19. Aufl. mit Abbildungen**, Preis 6 Mark, ist echt zu beziehen von

ALBERT MATZ
in **BONN** am Rhein.

Grossisten
in der Spielwaren- und Papierbranche, halte die in meinem Verlag erschienenen
Zander's Modellir-Cartons
und **H. Band's Vorlagen**
zu Laubsägearbeiten
bestens empfohlen und siehe mit Offerten und Mustern gern zu Diensten.
Friedr. Krähmer Nachf., Leipzig.